



Angebote fürs Fest

Engelsschwamm

1,99 €



7-Tage Pillendose

3,98 €

Weleda

Gesichtspflege-Sets ab **7,90 €**

Weleda Kombi-Sets

Handcreme + Körpermilch

Duftöle

z.B. Kaminfeuer, Wintermärchen

3,98 €

TAOASIS

Duftöl + Stein

Set **5,98 €**

15,76 €



VICHY Novadiol

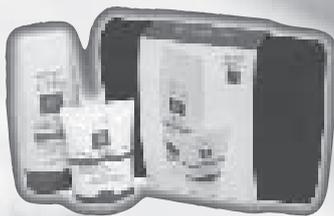
Tagespflege + Innéov Haut Kapseln

Set **44,98 €**

VICHY Lipidiose

Duschgel + Körpercreme

Set **15,98 €**



VICHY Pflegeserie für den Herrn

Set **18,98 €**

Caudalie

Duft + Körperpflege **20,50 €**

Maniküre Set 10-teilig

3,98 €

elektr. Pediküre/Maniküre Set

14,98 €

Omron RX

Blutdruck Handgelenkgerät

29,98 €



Bosotherm

Fieber Ohr-Thermometer

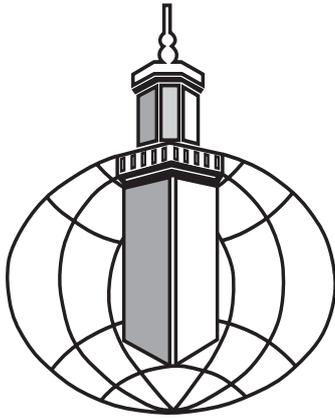
29,98 €



*... oder: Schenken Sie doch
einen Geschenkgutschein!*

Apotheker Dr. Klaus Fehske

GESUNDHEITSZEITUNG



aus Ihrer



Rathaus-Apotheke Internationale Apotheke Dr. Klaus Fehske



Dr. Klaus Fehske
Fachpharmakologe DGPT,
Fachapotheker für
Arzneimittelinformation,
Theoretische und
Praktische Ausbildung –
Gesundheitsberatung,
Ernährungsberatung

Dezember-Ausgabe
2004

AUS DEM INHALT:

**4 besondere Gründe
zum Feiern**
Seite 4

**Wir sagen Dank –
für ein erfolgreiches,
glückliches und gesundes
zurückliegendes Jahr**
Seite 21

**Angebote
fürs Fest**
Rückseite

freecall

**Unsere kostenlose
Servicerufnummer
0800 5809500**

Liebe Leser der Gesundheitszeitung,

das Bild zeigt den Chef Ihrer Rathaus-Apotheke beim Herstellen der berühmten „Morsellen“ im Labor – ein untrügliches Zeichen, dass das Jahresende naht. Obendrein haben wir viele Gründe zum Feiern.

So gab es den 1. Hagerer City-Test, bei dem durch eine unabhängige Agentur aus Deggendorf die verschiedenen Sparten des Einzelhandels durch Verbraucherbefragung getestet wurden – so wie bereits in 67 anderen deutschen Großstädten auch – und unter den Hagerer Innenstadt-Apotheken hat Ihre Rathaus-Apotheke mit klarem Abstand den **1. Platz** gewonnen. Außerdem haben wir jetzt eine 7. Apothekerin im Team, eine kleine Tochter wurde geboren und wir haben ein eigenes Kaffeehaus – lesen Sie Seite 4.

So hatten wir in diesem Jahr auch genug Anlässe dankbar zu sein und stellen Ihnen daher auf der Seite 21 wieder wie schon Tradition geworden **unsere 7 wichtigsten Projekte** vor, die wir in diesem Jahr unterstützt haben.

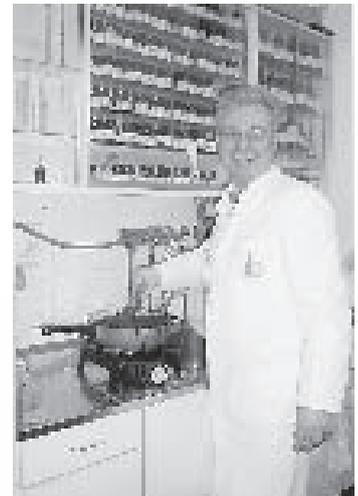
Auf der Rückseite schließlich finden Sie Anregungen für Geschenke zum „Erhalt von Schönheit und Gesundheit“.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche, glückliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und anschließend einen guten Start in ein hoffentlich erfülltes, gesundes neues Jahr.

Gern versuchen wir Ihnen dabei zu helfen

Ihr 

und das internationale Rathaus Apotheken-Team



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Von 7.30 bis 20.00 Uhr durchgehend geöffnet, Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr
oder im Internet unter: www.apotheke-fehske.de

58095 Hagen • Badstr. 4 • Telefon 915980 • Fax 9159821



... und zum Jahresende haben wir noch 4 besondere Gründe zum Feiern



1

Die Kundenzufriedenheit wurde inzwischen in 67 deutschen Großstädten von einem neutralen Institut untersucht, der MF Consulting. Bei der jetzt erstmals auch in Hagen durchgeführten Untersuchung wurde auch die Bewertung der Hagener Innenstadt-Apotheken erfragt. Wir freuen uns natürlich sehr, dass Ihre Rathaus-Apotheke bei dieser Befragung von 912 Passanten den **1. Platz** belegt hat. Wir werden uns darum bemühen, dies auch weiterhin zu rechtfertigen.

2

Frau **Dagmar Linnemann** hat bei uns 6 Monate die zweite Hälfte ihres praktischen Jahres in der Ausbildung zur Apothekerin durchgeführt. Ende Oktober hat sie jetzt erfolgreich ihr 3. Staatsexamen bestanden, zu dem ihr das ganze Team von Herzen gratuliert. Frau Linnemann hat sich gut in unser Team eingelebt und so haben wir sie gebeten, noch für ein halbes Jahr bei uns zu bleiben – so hat Ihre Rathaus-Apotheke zur Zeit 7 Apotheker/innen, die für Ihre Beratung zur Verfügung stehen – nutzen Sie diese außergewöhnliche Beratungsleistung eines so großen Apothekenteams!



3

Frau **Doreen Dempe-Schröder** ist die jüngste PTA in unserem Team – und gleichzeitig jetzt die jüngste Mutter in der Apotheke. Am 18. November hat sie nämlich eine kleine Tochter zur Welt gebracht – Eileen Mareen Christin – und das ganze Team freut sich mit der jungen Familie. Da Doreen möglichst bald wieder bei uns arbeiten möchte, werden wir alles tun, damit sich besonders für die kleine Tochter, aber auch für die junge Mutter, Beruf und Familie vereinbaren lassen – so stellen wir sogar einen Raum zum Stillen im Laufe des Tages zur Verfügung.



Ja, und dann haben wir jetzt ein echtes „Kaffeehaus“. In meinem Haus in der Prenzelstraße (zwischen Polizeiwache und Marienhospital) war früher eine Eckkneipe, der „Grüne Reiter“. Da sich diese nicht mehr so recht lohnte, traf es sich gut, dass die Familie Stich, die viele von Ihnen aus der Rathausstraße kennen (heute McDonalds) und später vom Mataré-Brunnen, ein Lokal suchten. Neben gutem Kaffee, hervorragendem Kuchen und kleinen Speisen zu günstigen Preisen, gibt es dort auch den berühmten „Dr. Fehske's Rathausbitter“ im Ausschank. Gehen Sie doch mal bei der Familie Stich vorbei – es lohnt sich! Wir freuen uns natürlich über den überaus guten Start.



Wir sagen Dank, für ein erfolgreiches, glückliches und gesundes zurückliegendes Jahr

In dem zurückliegenden Jahr hatten wir viele Gründe dankbar zu sein – so hat von unseren vier Kindern jetzt der letzte sein Abitur bestanden, unsere Tochter hat die Gesellenprüfung als Goldschmiedin abgelegt und der Älteste hat bereits sein Examen als Apotheker bestanden. Traditionell versuchen meine Frau und ich

daher auch, uns sinnvoll erscheinende Projekte mit Mitteln zu unterstützen, die uns zur Verfügung stehen.

Die sieben uns wichtigsten Projekte, die wir im Jahr 2004 in größerem Maße unterstützt haben, hier einmal zusammengefasst.



1 Da war zunächst die „Tour der Hoffnung“, bei der allein in Hagen über 100.000 Euro gesammelt wurden, zur Behandlung leukämiekranker Kinder. Einen Tag durfte ich bei diesen engagierten Sportlern, Ärzten und sportlichen Menschen aus der Wirtschaft mitfahren – es war schon ein ganz besonderes Erlebnis – und die Hilfe für die kranken Kinder ist besonders gut angelegt.



5 Entwicklungshilfe ist ein schwieriges Gebiet, wie ich im Laufe der letzten 10 Jahre erfahren durfte. Die Heilig-Geist-Gemeinde hat seit vielen Jahren intensiven direkten Kontakt zu Gruppen in Tansania – und in Zeiten

der elektronischen Medien geht das auch noch deutlich schneller und spontaner. Als einem uns bekannten Waisenhaus in Jinja ein Computer zur Versendung von E-Mails fehlte, hielten wir auch das für ein sinnvolles Engagement.



2 Überall in der Bundesrepublik wird beklagt, dass Kinder nicht mehr ins Theater gehen, nichts mehr lesen usw. – nicht so in Hagen! Unter der scharfen, unermüdlichen, leidenschaftlichen, charmannten Begeisterung von

Werner Hahn ist in Hagen eine „Junge Bühne Lutz“ entstanden, die beispiellos ist und nicht nur Jugendliche in den Bann zieht.

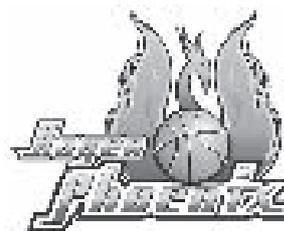
3 Die Emster Heilig-Geist-Gemeinde unterhält ein Jugendheim als sinnvoller Treffpunkt der Emster Jugend – und dies kommt langsam in die Jahre, in denen Reparaturen anfallen. Da auch unserem Pfarrer Richard Rademacher dieses Projekt sehr am Herzen liegt, wollten wir uns bei ihm anlässlich unseres großen Familien-Dankfestes bedanken und eine Unterstützung zur Verfügung stellen.



6 Der Kinder- und Jugendzirkus „Quamboni“ ist eine kirchliche Einrichtung auf dem Quambusch, in der Kinder und Jugendliche nicht nur lernen, Kunststücke auf dem Trapez oder an Seilen zu vollbringen – sondern wo sie vor allem sehr viel Gemeinschaftskontakte erleben und durchleben. Als die Feuerschlucker dringend einmal Bärlappsporen brauchten, begann unser finanzielles Engagement für Quamboni – das wir nach wie vor für außerordentlich sinnvoll halten.



4 Über die Heimkehr von Jephthas Tochter, dieser wunderschönen Skulptur von Milly Steger, haben wir bereits in der letzten Gesundheitszeitung berichtet. Wir sind froh, dass es auch in so schwierigen Zeiten noch Menschen gibt, die das engagierte Projekt unterstützen haben, das von der stellvertretenden KEO-Museums-Leiterin Frau Dr. Birgit Schulte und der Vorsitzenden des KEO-Bundes Frau Eva Pieper Rapp-Frick initiiert wurde.



7 Nach dem heftigen finanziellen und sportlichen „Aus“ für die Hagener Basketballmannschaft von Brandt Hagen hatten wir zunächst keine Lust, uns in diesem Bereich erneut finanziell als Sponsor zu engagieren. Inzwischen hat sich aber herausgestellt, dass die junge Mannschaft „Phoenix Hagen“ aus vielen engagierten, jungen, meist auch Hagener Spielern besteht, denen man eine Chance geben sollte – hoffentlich gelingt das Experiment und wir können die lange Hagener Basketball-Tradition erfolgreich fortsetzen.

